

50 Jahre Institut für Allgemeine Pädagogik an der TU Darmstadt

Laufzeit Oktober 2017 bis September 2019; finanziert aus zentralen QSL-Mitteln

Anlässlich des 50jährigen Jubiläums des Instituts für Allgemeine Pädagogik erschließt das QSL-Projekt **in Zusammenarbeit mit dem Universitätsarchiv** das dort vorliegende Material zum Pädagogikinstitut. Zentrales Anliegen der Projektmitarbeiter*innen ist dabei die Einbeziehung von Studierenden in die wissenschaftliche Auswertung des Materials und die Ermutigung zur Durchführung von eigenen Forschungsprojekten zur „Darmstädter Pädagogik“ bzw. kritisch-materialistischen Bildungstheorie. Das fachübergreifende Projekt ist so angelegt, dass die studentischen Forschungsarbeiten die Erschließung und Auswertung der Archivmaterialien voranbringen und dabei zugleich einen Beitrag nicht nur zur universitätsgeschichtlichen Aufarbeitung, sondern auch zur erziehungswissenschaftlichen Aktualisierung der „Darmstädter Pädagogik“ leisten. Den Studierenden soll dabei nicht nur ein Bewusstsein von der fachübergreifenden Relevanz dieser archiv- und erziehungswissenschaftlichen Forschung ermöglicht, sondern auch eine Perspektive für die eigene weitere Forschungsarbeit in diesem Gebiet eröffnet werden.

Das Projekt beinhaltet – neben einer einführenden Ringvorlesung – folgende ineinandergreifende und aufeinander aufbauende **forschungsorientierte Lehr-/Lernformen**:

- Eigenständige Projekt- und Gruppenarbeiten im Rahmen der Erschließung der Archivmaterialien
- Seminare zur inhaltlichen Vorbereitung der Tagung und deren studentischen Beiträgen
- Betreuung dieser Beiträge und der Archiv- und Theoriearbeiten der Studierenden
- Beratung der Studierenden bei der Anfertigung der Tagungsbandpublikationen sowie
- Forschungskolloquien zur Betreuung der darauf aufbauenden B.A.- bzw. M.A.-Abschlussarbeiten

In der **Ringvorlesung** „Bildung in globalen gesellschaftlichen Transformationsprozessen – 50 Jahre Institut für allgemeine Pädagogik der TU Darmstadt“, die anlässlich des 50jährigen Bestehens des Instituts in 2017 (1967 Gründungsprofessur: Hans-Jochen Gamm) und des 10. Todestages von Gernot Koneffke in 2018 veranstaltet wurde, gaben aktuelle und ehemalige Professor*innen und Mitarbeiter*innen des Instituts sowie externe Referent*innen Einblicke in die Entstehung, Entwicklung und Forschungsschwerpunkte des Instituts.

Einige Sitzungen der Ringvorlesung wurden aufgezeichnet und auf der [open educational research Plattform](#) der TU Darmstadt öffentlich bereitgestellt. Des Weiteren sind einige der Beiträge (Hellinger, Messerschmidt, Zitzelsberger/Wölfelschneider und Euler) an unterschiedlichen Orten publiziert worden.

Ringvorlesung WiSe 2017/18
50 Jahre Institut für Allgemeine Pädagogik der TU Darmstadt

Dienstags 16³⁰ - 17³⁰ Uhr | S1|03 - 223

Bildung in globalen gesellschaftlichen Transformationsprozessen

17.10. Einführung	Harald Berthoin
24.10. Vorbereitende Lektüre auf die Sitzungen am 07.11. (Koneffke) und 14.11. (Gamm)	
07.11. Integration und Subversion (Gernot Koneffke): Kontinuität und Wandel der gesellschaftlichen Funktion von Pädagogik und Schule	Harald Berthoin
14.11. Das Materialkonzept Hans-Jochen Gamm und der Gestalt einer materialistischen Erziehung und Bildung	Alf Hellinger (Euler)
21.11. Transformationsprozesse in der universitären Lehre am Beispiel der „pädagogischen Begriffsbildungen“	Olga Zitzelsberger Patrizia Wölfelschneider
28.11. 16 ³⁰ -20 ³⁰ Uhr Jubiläumseier +50 Jahre Allgemeine Pädagogik an der TU Darmstadt - Das Institut - zur Infrastruktur kritischer Wissenschaft - Zeitzeug_innen-Gespräch	Peter Euler
05.12. 54 Jahre Berufspädagogik an der TU Darmstadt	Joseph Ritzold
12.12. Berufliche Bildung im Transformationsprozess – Vom Beruf zur Beruflichkeit	Brigit Ziegler
19.12. Technikdidaktische Implikationen der digitalen Transformation	Ralf Umburg
09.01. Beckregime der Migration Zur Rolle der Schichtlichen Erziehung in der Migrationsgesellschaft	Alexandra Konstantis
16.01. (1) Donnerstag 18 ³⁰ Uhr Kritische (Frei)schulische Bildung in der Migrationsgesellschaft	Astrid Messerschmidt (Wapport)
23.01. Kritische Bildungstheorie der Medien	Werner Seunk
30.01. Naturwissenschaftlich-technologische Gesellschaftsrechnungen und die Notwendigkeit der Re-Vision Kritischer Bildungswissenschaft und Pädagogik	Yvonne Kellens Anne Luckhaus
06.02. Zur politischen Epitaphik der Pädagogik in Darmstadt	Katharina Herrmann Harald Berthoin

Zur Ringvorlesung erschien die **Jubiläumsbroschüre** „50 Jahre Allgemeine Pädagogik an der TU Darmstadt 1967-2017“, in der zwei Beiträge aus der Ringvorlesung abgedruckt wurden. Des Weiteren sind drei, für das Institut originäre Einrichtungen und die maßgeblichen allgemeinpädagogischen Professuren porträtiert sowie schließlich die am Institut für Allgemeine Pädagogik verfassten Promotionen und Habilitationen chronologisch aufgelistet. Die Broschüre ist über die Projekt-Mitarbeiter*innen auf Anfrage kostenlos zu beziehen.

Bei der Erstellung der Broschüre konnte auf zahlreiche Ergebnisse der **Archiv-Erschließung** zurückgegriffen werden, die im Rahmen des Projekts von studentischen Mitarbeiter*innen durchgeführt wird, um die Akten für Forschung und Lehre zugänglich zu machen. Bisher wurden dabei ca. 30 der insgesamt ca. 60 laufenden Regalmeter der im Universitätsarchiv lagernden Akten des Instituts für Allgemeine Pädagogik und Berufspädagogik verzeichnet.



Neben der oben genannten Ringvorlesung fanden im Rahmen des Projekts noch folgende **Lehrveranstaltungen zur „Darmstädter Pädagogik“** in den Studiengängen Bachelor Pädagogik, Master Bildungswissenschaften und Lehramt an Gymnasien statt:

- **Seminar:** „Forschen zur kritisch-materialistischen Bildungstheorie Gernot Koneffkes“ (WS 2017/18)
- **Workshop:** „Was ist kritische/materialistische Bildungstheorie?“ (WiSe 2017/18) [Zusatz-Angebot]
- **Workshop:** „Forschungskolloquium Darmstädter Pädagogik“ (SoSe 2018)
- **Seminar:** „Zum Materialismuskonzept Hans-Jochen Gamms“ (WiSe 2018/19)
- **Seminar:** „Einführung in die ‚Darmstädter‘ Bildungstheorie“ (WiSe 2018/19) [Zusatz-Angebot]
- **Workshop:** „Forschungskolloquium Darmstädter Pädagogik“ (SoSe 2019)
- **Seminar:** „Zur Materialistischen Pädagogik Gernot Koneffkes“ (SoSe 2019) [Zusatz-Angebot]

Am 16.03. und 17.03.2018 fand anlässlich des 10. Todestages von Gernot Koneffke eine **Arbeitstagung** statt, die dessen zwischen den 1950er und 2000er Jahren aus der systematischen Rekonstruktion der Geschichte der Schul-/Pädagogik entwickelte Materialistische Bildungstheorie und Pädagogik zum Gegenstand machte. Der erste Teil der Arbeitstagung führte zunächst in weniger bekannte Aspekte der Arbeiten Koneffkes ein und machte damit die theoretischen und organisatorischen Kontexte der Entstehung (Genesis) seiner kritisch-politischen Pädagogik sichtbar. Im zweiten Teil wurden in Form einer Stellungnahme und in mehreren Workshops zu zentralen Topoi seiner Bildungstheorie im Zusammenhang aktueller erziehungs- und gesellschaftswissenschaftlicher Problemstellungen der Aktualität und Wirkung (Geltung) seiner Materialistischen Pädagogik nachgegangen. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

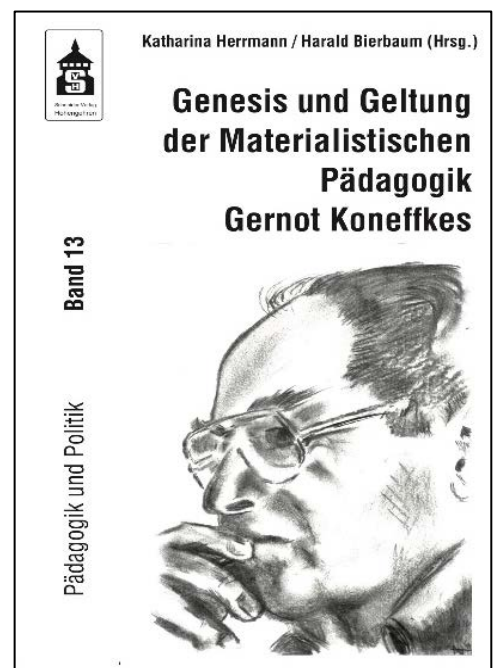


Der im März 2019 als Band 13 der Buchreihe „Pädagogik und Politik“ im Schneider Verlag Hohengehren erschienene und über Projektmittel finanzierte **Tagungsband** dokumentiert die Plenarvorträge und Workshopbeiträge der Arbeitstagung.

Darin sind auch **9 Beiträge von insgesamt 15 Studierenden** enthalten. Die Kohlezeichnungen für das **Titelbild und weitere Illustrationen** im Tagungsband stammen von der studentischen Projektmitarbeiterin Ariane Novelli.

Nähere Informationen hierzu [finden Sie hier](#).

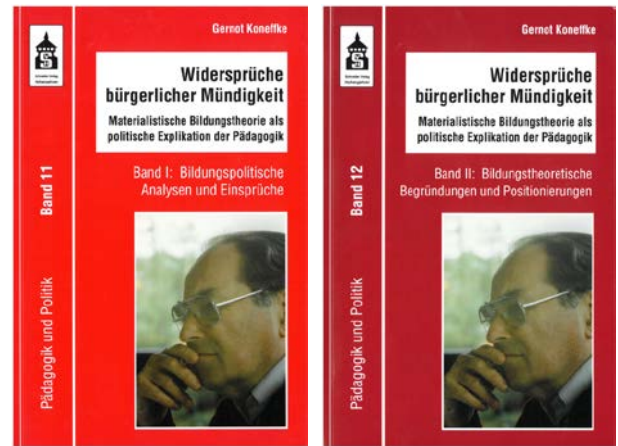
Ein Bericht zur Arbeitstagung von Dr. Eckard Glöckner erscheint in Heft 2/2019 der Vierteljahrsschrift für wissenschaftliche Pädagogik.



Unter dem Titel „[Widersprüche bürgerlicher Mündigkeit](#)“. Materialistische Bildungstheorie als politische Explikation der Pädagogik“ erschien im Frühjahr 2018 zudem eine **zweibändige Anthologie** mit Schriften Gernot Koneffkes.

Dazu erschienen/erscheinen Rezensionen von:

- [Bodo Brücher](#) (in den AAJB-„Mitteilungen“)
- Lukas Eble (in der „EWR online“)
- Peter Euler (in der Zeitschrift „Das Argument“)
- Gerd Steffens (im „Jahrbuch für Pädagogik“)



Projekt-Team

Dr. Annegret Holtmann-Mares
Prof. Dr. Peter Euler
Katharina Herrmann, M.A.
Dr. Matthias Rießland
Dr. Harald Bierbaum

Lena Helmling
Rebecca Delp
Johannes Schermann
Reinhard Gauert
Nils van der Pütten